

An den Ufern der Gewässer stolzirt er, ein einfaches Leben führend, umher; geräuschlos auf und ab wandelnd, streckt er als böshafter heimtückischer Heuchler und Schleicher plötzlich den langen Hals empor und schnellt den Schnabel wie ein Wurfgeschloß nach dem schwächeren Geschöpf, das sich ihm unvorsichtig nähert. In der Gefangenschaft geht der Niesenreißer selbst auf Menschen los, indem sein Zähjorn bei jeder Veranlassung auflodert.

Neben ihm arbeitet ein kleiner langgeschwänzter Sänger an seinem Nest, welches der kleine Baumeister aus Pflanzenfasern, Baumwolle und Moos gar kunstreich und wohnlich herzurichten versteht. Jetzt erscheint ein anderer gefiederter Geselle, der Pinc-Pinc; er huscht jetzt gerade aus dem dornigen Gebüsch heraus, wo vielleicht noch mehrere seiner Genossen sich angesiedelt haben. Er flattert nach den Mimosen. Dort ist er im Begriff, sich sein 6—8 cm im Durchmesser haltendes birnenförmiges Nest an einem gabelförmigen Aste aufzuhängen. Könnten wir in dasselbe hinein sehen, so würden wir über dieses Muster sorgfältigster Weberei, welches ebenso weich wie fest gearbeitet ist, nicht wenig verwundert sein. Ein tiefblauer unbewölkter Himmel überspannt dieses Bild tiefsten Friedens. Fast möchte es scheinen, als sei dieser liebliche Fleck eine jener Oasen, in welche der Mensch mit seiner Qual nicht hinkommt, wie unser Dichter



Der afrikanische Niesenreißer.

sagt. Da der Leser aber schon weiß, daß diese Oase bewohnt ist, so wäre er eher versucht zu glauben, daß es ein Fleck sei, wo der Mensch seine Qual nicht hinzutragen wage. Was hiervon richtig ist, wird er gar bald erfahren. Freilich nicht durch das liebevolle Mädchen von zwölf Jahren, welches soeben von der Anhöhe herunterspringt, um eine zierliche Gazelle zur Tränke zu führen, was wir alltäglich würden wahrnehmen können, wenn wir einen so günstigen Standpunkt hätten wie heute.

Auf der einen Seite des Sees ragt eine schmale ovale Landspitze in das Wasser hinein. Es mag früher einmal bloß eine Sandbank gewesen sein, aber allmählich war Gras darauf gewachsen, bis sich zuletzt ein grüner Rasen gebildet hatte. Etwas über 14 qm groß, bildet sie am schmalsten Teile in der Nähe des